

## Vorwort.

Kirche, Staat, Familie sind im Sinne der göttlichen Geseßgebung, im Geiste des Evangeliums Ein Ganzes, in innigster Vereinigung darstellend jenes erhabene Ebenbild, wovon der Erschaffer der Dinge im Anbeginn sprach: lasset Uns den Menschen schaffen nach Unserem Ebenbilde. Und Gott schuf den Menschen nach Seinem Ebenbilde, sagt die Urkunde des Glaubens wiederholt, nach dem Ebenbilde Gottes schuf Er ihn. (Genesis 1.)

Ist der einzelne Mensch Kirche, Staat, Familie, so ist es nicht minder der Inbegriff der Menschen.

Ist der einzelne Mensch nach dem göttlichen Ebenbilde erschaffen, so ist es nicht minder der Inbegriff der Menschen, welcher in ihrem Stammvater enthalten war.

Der Mensch ist Kirche. Wisset ihr nicht, daß ihr Tempel Gottes seydt und der Geist Gottes in euch wohnet? Ihr seydt Tempel des lebendigen Gottes! — Christus in Seinem Hause: und dieses Haus sind wir!

Der Mensch ist Staat. Die Schrift nennt ihn Jerusalem, Friedensstaat. Dieses Sion hat der Herr Sich erwählet, und Christus ist das Haupt dieses Staates, dieser Stadt, welche aus Gott den Bau hat, ein Haus, nicht mit Händen gemacht, ein Bau des Leibes Christi, und mit Christus Ein

Leib. Und er ist Familie: denn der Leib besteht aus mehreren Gliedern und die Seele aus mehreren Thätigkeiten, Beide Ein übereinstimmendes Ganze ausmachend zum Wachsthum im Glauben, in der Hoffnung und in der Liebe.

Der Inbegriff der Menschen: **1. R. d. e. Christus,** die Veröhnung für die Sünden. Der Glaube in Welt; hat Seiner Kirche geliebt und Sich Selbst für sie dahin gegeben, Daß Er sie heilige, Daß Er Selbst Sich bereite in ein glorreiches Reich, welche weder den Fleckheit der ererbten, noch der eigenen Sünde habe, daß sie sey heilig und fleckenlos schön. **2. Die** Inbegriff der Menschen: **3. d. a. d. i. n. I. h. r. s. e. n. d. M. i. t. b. i. r. g. e. r. d. e. r. H. e. i. l. i. g. e. n. H. a. u. s. g. e. h. o. s. s. e. n. G. o. t. t. e. s.** Wir haben hier keine bleibende Stätte (Stadt), sondern nach der zukünftigen trachten wir: die freie Stadt, das Jerusalem, welches drüben ist; das ist unsere Mutter.

Der Inbegriff der Menschen: **4. d. i. e. W. i. r. s. i. n. d. B. i. e. t. e. r. E. i. n. L. e. i. b. i. n. C. h. r. i. s. t. o. E. i. n. e. r. a. b. e. r. d. e. s. A. n. d. e. r. G. l. i. e. d. e. r. W. e. n. n. d. e. r. F. u. ß. s. p. r. i. c. h. t. : w. e. i. l. i. c. h. n. i. c. h. t. d. i. e. H. a. n. d. b. i. n. s. o. b. i. n. i. c. h. n. i. c. h. t. v. o. m. L. e. i. b. e. I. t. e. r. d. e. ß. w. e. g. e. n. n. i. c. h. t. v. o. m. L. e. i. b. e. I. t. e. r. n. i. h. i. s. t. i. s. t. u. m.**

Drei Kinder, welche Zeugniß geben im Himmel und auf Erden: **1. d. e. r. V. a. t. e. r. 2. d. a. s. W. o. r. t. u. n. d. d. a. s. h. e. i. l. i. g. e. G. e. i. s. t. 3. u. n. d. d. i. e. s. e. d. r. e. s. i. n. d. E. i. n. s. H. ö. c. h. s. t. e. s. V. o. r. b. i. l. d. d. e. r. E. i. n. h. e. i. t. v. o. m. K. r. e. i. c. h. e. G. o. a. t. u. n. d. F. a. m. i. l. i. e. a. u. f. d. a. ß. s. i. e. E. i. n. s. s. e. y. e. n. (spricht das ewige Wort zum Vater), **1. u. n. d. 2. a. u. c. h. W. i. r. E. i. n. s. s. i. n. d. 3. G. m. u. n. d. h. a. r. r. b. i. t. u. m. 4. u. n. d. a. u. f. d. a. ß. s. i. e. v. o. l. l. e. n. d. e. t. s. e. h. e. n. i. n. E. i. n. s.!****

**(ut sint consummati in Unum).**